

An die Fraktionen

Platz der Deutschen Einheit 1

38100 Braunschweig

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Vorfeld der Ratssitzung am 18.12.07 möchten wir Ihnen unsere Position zu einer 4. IGS in Braunschweig darlegen.

Seit Jahren werden viele Elternanträge auf einen Gesamtschulplatz für ihre Kinder abgelehnt, 2007 waren es 328. Für diese Kinder reicht eine Ausweitung der vorhandenen Gesamtschulen nicht aus, die auch von den Schulleitungen und Kollegien aus pädagogischen Gründen nicht gewollt wird.

Aus Hannover kommen immer wieder unübersehbare Zeichen, dass das Errichtungsverbot für Gesamtschulen aufgehoben wird. Zuletzt hat Kultusminister Busemann am 28.11.07 auf dem Philologentag dies geäußert, nachzulesen in seiner Presseerklärung.

Um auf den großen Bedarf schon zum Sommer 2008 reagieren zu können, ist es wichtig jetzt mit der Planung zu beginnen. Die Verwaltung sollte Standortvorschläge erarbeiten, damit nicht weiter unsachliche Diskussionen und Gerüchte über angeblich ausersehene Schulen in Braunschweig gedeihen. Andere Schulträger in Niedersachsen haben bereits mit der Planung von integrierten Gesamtschulen begonnen, dabei beteiligen sich auch CDU und FDP, siehe Anlagen.

**Der im Schulausschuss beschlossene Antrag der SPD dient unseres Erachtens ausschließlich dem Anstoß der Planung. Die Einrichtung einer Außenstelle einer bestehenden IGS wird von der GEW abgelehnt.**

**Wir bitten Sie als Mitglied im Rat der Stadt Braunschweig für eine 4. IGS zu stimmen und dafür zu sorgen, dass die Planung möglichst schnell beginnt.**

Die „Aktion 4. IGS in Braunschweig“ plant am 18. Dezember um 13.30 Uhr vor der Ratssitzung eine Veranstaltung, um die gesammelten Unterschriften zu überreichen. Wir werden für die GEW dabei sein. Bitte kommen Sie auch und unterstützen uns mit Ihrer Anwesenheit um die Bedeutung dieses Themas für die Stadt Braunschweig öffentlich zu machen.

Braunschweig, den 03.12.07

Gez. Anne Mehring für den Bezirksverband

Brunhilde Eilers für den Kreisverband